

1 Fallbeispiel
by User

342 days ago

Patientin (55) klagt im Zuge ihrer Entwöhnungstherapie (Alkohol) über große Gedächtnisschwierigkeiten und dass sie den Therapieinhalten nicht folgen könne. In der Vorgeschichte finden sich mehrere epileptische Anfälle und eine langjährige Alkoholabhängigkeit. Was sollten Sie abklären?

Gedächtnis Astigmatismus Affekt Rheuma Aufmerksamkeit

Intelligenzminderung VISO-Konstruktion Inkontinenz

Exekutivfunktionen Resilienz Praxie Sprache Epelepie

342 DAYS AGO

Abb. 1: Open Social Microlearning Kartentyp „Antwort-Element-Pool“

Hintergrund

Ein Workshop wurde mit einem Team von klinischen Psychologen in einem Therapiezentrum abgehalten. In der klinischen Psychologie ist die Menge an stillschweigendem Wissen inhärent hoch. Psychologen sind an umfassende Dokumentationsprozesse gewöhnt, aber es fehlt an Instrumenten, um das Wissen über Behandlungsverfahren, Ansätze und Methoden nachhaltig zu vermitteln. Während die Behandlung von Patienten gründlich dokumentiert wird, sind persönliche Erfahrungen mit Behandlungsansätzen und -methoden nicht dokumentiert. Der derzeitige Stand der Technik, wie z.B. die Supervision, ist auf Kolokation angewiesen und behindert den Austausch über Institutionen oder sogar über Stationen hinweg.

Methode

Um die gemeinsame kreative Arbeit an der Problemlösung zu ermöglichen, wurde ein Workshop mit Hilfe der Dialog-Labormethode abgehalten. Nach diesem Workshop wurde der im Co-Creation-Prozess entwickelte Prototyp mit Hilfe des MC-Toolsets als Micro-Content-Plug-in implementiert. Für die Ergebnisauswertung wurden Muster-MicroContent-Einheiten mit dem neu erstellten Plug-in erstellt.

Ziel

Die neu erstellten Kartentypen können evaluiert werden und anhand von Kriterien wie Lernbarkeit, Teilbarkeit und Integrierbarkeit einem Vergleich zu weniger spezifischen Lernkartentypen unterzogen werden.

Innovation

- Spezielle an die Probleme der jeweiligen Wissensdomäne angepasste Micro-Lerninhalte

Nutzen

- Basis für weitere Evaluierungen
- Ermöglicht Vergleich zwischen bestehenden Lernkartentypen (bsp. Multiple Choice) und dem neuen speziellen Kartentyp
- Ermöglicht an die jeweilige Wissensdomäne angepasste spezifische Wissensrepräsentation

Demonstration

- IxD&A N. 42, Autumn 2019

Publikation

- Göschlberger B., Brandstetter C., Dopler F.: Co-Creation of Micro-Content Types, Interaction Design & Architecture(s), 42, pp. 93--110 (2019)